

<u>Reguläre Verben im Indikativ</u>			<u>Ortsangabe (Aufenthalt)</u>
	Sg.	Pl.	
1	<i>i won</i>	<i>mia wona</i>	<i>z'Brinn, z'Bråg, z'Brescho, z'Bresbuag</i>
2	<i>du wonst</i>	<i>és wonts</i>	<i>z'Wean, z'Linz, z'Gràz, z'Soizbuag</i>
3	<i>ma wond</i>	<i>se wona</i>	<i>z'Minga, z'Rengschbuag, z'Niambeag</i>

<u>Kopula im Indikativ</u>			<u>Ortsangabe (Herkunft)</u>
	Sg.	Pl.	
1	<i>i bi</i>	<i>mia sà</i>	<i>fo Brinn, fo Bråg, fo Brescho, fo Bresbuag</i>
2	<i>du bist</i>	<i>és sàts</i>	<i>fo Wean, fo Linz, fo Gràz, fo Soizbuag</i>
3	<i>ma is</i>	<i>se sà</i>	<i>fo Minga, fo Rengschbuag, fo Niambeag</i>

Phonologie: Konsonanten

Im Inlaut und im Auslaut besteht eine Lenis-Fortis-Opposition im Bairischen.

<u>Lenis</u>	<u>Fortis</u>	<u>Beispiel (Sg.)</u>	<u>(Pl.)</u>
b	bb, p, pp	---	---
d	dd, t, tt	<i>Huad</i>	<i>Hiat</i>
g	gg	<i>Rog</i>	<i>Regg</i>
ng	nk	<i>Beng</i>	<i>Benk</i>
f	ff	<i>i làf</i>	<i>mia làffa</i>
s	ss	<i>i is</i>	<i>mia essn</i>
z	tz	<i>i siz</i>	<i>mia sitzn</i>
m	mm	<i>i dràm</i>	<i>mia dràmma</i>
n	nn	<i>i gwin</i>	<i>mia gwinna</i>
ch	chh?	<i>Dâch</i>	<i>Dechha</i>
sch	schh?	<i>Fisch</i>	<i>Fischh</i>
pf	pff?	<i>Kopf</i>	<i>Kepff</i>

Im Anlaut gibt es auch ein Lenis-Fortis-Opposition, z.B. für weibliche Vornamen:

<u>Nominativ</u>	<u>Vokativ</u>	<u>Nominativ</u>	<u>Vokativ</u>
<i>g'Grétl</i>	<i>Grétl!</i>	<i>g'Kàti</i>	<i>Kàti!</i>
<i>b'Beabl</i>	<i>Beabl!</i>	<i>b'Pätra</i>	<i>Pätra!</i>
<i>d'Doni</i>	<i>Doni!</i>	<i>d'Tschechei</i>	<i>Tschechei!</i>